



GEMEINDE BRAND-LAABEN

A-3053 Brand-Laaben, Laaben 100 / Bezirk St. Pölten / Niederösterreich

Zahl: **06245-2**

PROTOKOLL

GR-2/2006

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates**

am **Mittwoch, 7. Juni 2006**, im Sitzungssaal der Gemeinde Brand-Laaben

TAGESORDNUNG

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 06.04.2006
2. Annahme eines Förderungsvertrages (BMLFUW) zur Errichtung der Wasserversorgungsanlage
3. Annahme einer Zusicherung von Fördermittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds zur Errichtung der Wasserversorgungsanlage
4. Grundsatzbeschluss zum Ankauf eines Löschfahrzeuges für die FF Brand-Laaben
5. Auftragsvergabe – Änderungsverfahren des Örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungs- und Bebauungsplan)
6. Überplanmäßige Ausgaben
 - a) Abbrucharbeiten und Entsorgungskosten
 - b) Beitrag zur Asphaltierung des Parkplatzes der Rettungsstelle Neulengbach
7. Mobilfunkpakt
8. Berichte des Bürgermeisters



Anwesenheitsliste				
Name	Partei	anwesend	entschuldigt	Nicht entschuldigt
1) Bgm. Helmut Lintner	ÖVP	x		
2) Vbgm. Heidemarie Köberl	ÖVP	x		
3) GGR Hermann Katzensteiner	ÖVP		x	
4) GGR Oswald Steinberger	ÖVP	x		
5) GGR Michael Habersatter	ÖVP	x		
6) GGR Waltraud Schilling	ÖVP	x		
7) GGR Erich Punz	SPÖ	x		
8) GR Robert Geidel	ÖVP			x
9) GR Karl Mühlbauer	ÖVP	ab 19.36 Uhr		
10) GR Franz Habersatter	ÖVP	x		
11) GR Manfred Schindl	ÖVP	x		
12) GR Gerhard Leidinger	ÖVP	x		
13) GR DI Heimo Steinberger	ÖVP	x		
14) GR Leopold Daxböck	ÖVP		x	
15) GR DI Georg Parrer	SPÖ	x		
16) GR Alois Wallner	SPÖ	x		
17) GR Martin Szerencsics	SPÖ	x		
18) GR Karl Wurzer	FPÖ	x		
19) GR Ing. Hubert Scheibelmasser	FPÖ		x	
Sonstige Anwesende: Zuhörer: Ernst Klement (NÖ Nachrichten) FF-Kdt. OBI Martin Schweiger 6 weitere Zuhörer				

Begrüßung und Feststellungen

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die erschienenen Gemeindemandatäre sowie die Zuhörer.

Er stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände



TOP 1) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 06.04.2006

Mit der Einladung zu dieser Sitzung wurde den Gemeinderäten ein Entwurf des Protokolles über die Gemeinderatssitzung vom 06.04.2006 zugestellt.

Es gibt keine Einwendungen gegen das Protokoll.

Beschluss: Das Protokoll wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmung: einstimmig

TOP 2) Annahme eines Förderungsvertrages (BMLFUW) zur Errichtung der Wasserversorgungsanlage

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, hat einen Förderungsvertrag zur Errichtung der Öffentlichen Wasserversorgungsanlage für Brand-Laaben vorgelegt. Der vorläufige Fördersatz beträgt 15,00 % der vorläufigen Investitionskosten von € 1,950.000,00, im vorläufigen Nominale somit € 292.500,00. Die Förderung wird in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt. Der Förderungsvertrag und die Annahmeerklärung sind dem Protokoll als Anlage 1a und 1b angeschlossen.

Antrag des GV: Der Gemeinderat möge beschließen, den Förderungsvertrag der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vom 07.04.2006, Antragsnummer A600276, betreffend die Gewährung eines Bauphasen- und Finanzierungszuschusses für die Wasserversorgungsanlage Brand-Laaben, Westbahn Wienerwald, BA 2, vorbehaltlos anzunehmen.

Beschluss: Der Förderungsvertrag mit der Antragsnummer A600276 vom 07.04.2006 des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, für die Errichtung der Wasserversorgungsanlage Brand-Laaben, Westbahn Wienerwald, BA 2, wird vorbehaltlos angenommen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 3) Annahme einer Zusicherung von Fördermittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds zur Errichtung der Wasserversorgungsanlage

Der NÖ Wasserwirtschaftsfonds hat eine Zusicherung von Fördermittel für den Bau einer öffentlichen Wasserversorgungsanlage für Brand-Laaben vorgelegt. Für die geschätzten Investitionskosten von € 1,950.000,00 wird ein Förderungsbetrag von € 780.000,00



zugesichert. Die Zusicherung und die Annahmeerklärung sind dem Protokoll als Anlage 2a und 2b angeschlossen.

Antrag des GV: Der Gemeinderat möge beschließen, die Zusicherung von Förderungsmittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 20.04.2006, WWF-11250002/2 für den Bau der Wasserversorgungsanlage Brand-Laaben, Westbahn Wienerwald, BA 2, vorbehaltlos anzunehmen.

Beschluss: Die Zusicherung von Förderungsmittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 20.04.2006, WWF-11250002/2 für die Errichtung der Wasserversorgungsanlage Brand-Laaben, Westbahn Wienerwald, BA 2, wird vorbehaltlos angenommen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 4) Grundsatzbeschluss zum Ankauf eines Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Brand-Laaben

In der technischen Mindestausrüstungsverordnung der Freiwilligen Feuerwehr Brand-Laaben sind unter anderem ein Kleinlöschfahrzeug und ein Kleinrüstfahrzeug vorgeschrieben. Der Zustand beider Fahrzeuge ist bereits ein sehr schlechter und die erforderlichen Reparaturen erscheinen keinesfalls mehr wirtschaftlich. Während das KLF (Chevrolet) die Nutzungsdauer bereits weit überschritten hat, endet jene für das KRF (VW) erst in rund 2 Jahren. Um die Anzahl der Fahrzeuge zu reduzieren, beabsichtigt die FF den Ankauf eines Löschfahrzeuges Allrad mit Bergeausrüstung (LFA-B), was in etwa eine Ersparnis von € 35.000,00 bewirkt.

Der Vorsitzende ersucht Herrn Feuerwehrkommandat OBI Martin Schweiger um Darlegung des Sachverhalts aus Sicht der Freiwilligen Feuerwehr.

GR Mühlbauer tritt der Sitzung um 19.36 Uhr bei.

Die Gemeinde ist entsprechend den Förderungsrichtlinien des NÖ Landesfeuerwehrverbandes verpflichtet, mindestens 50 % der Anschaffungskosten zu übernehmen. Der Richtpreis für das in Aussicht stehende Fahrzeug liegt gemäß den Angaben der FF bei € 293.000,00. Förderungen oder Verkaufserlös der alten Fahrzeuge sind hiebei noch nicht berücksichtigt.

Antrag des GV: Der Gemeinderat möge beschließen, 50 % der Anschaffungskosten für den Ankauf eines Löschfahrzeuges Allrad mit Bergeausrüstung zu finanzieren.

Beschluss: Die Gemeinde wird den Ankauf eines Löschfahrzeuges Allrad mit Bergeausrüstung (LFA-B) mit 50 % der Anschaffungskosten unterstützen.

Abstimmung: einstimmig



TOP 5) Auftragsvergabe – Änderungsverfahren des Örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungs- und Bebauungsplan)

Im Schreiben des Planungsbüros DI Siegl vom 13.06.2005 wurden die Kosten für die Führung eines Änderungsverfahrens zum örtlichen Raumordnungsprogramm mit rund € 8.170,00 (zuzügl. 20 % Ust) geschätzt. Dieser Betrag basiert auf einem geschätzten Stundenaufwand für 3 Änderungen, von denen nunmehr allerdings nur die erste (Jerabek) umgesetzt werden soll, die übrigen beiden sollen im generellen Überarbeitungsverfahren mit Festlegung eines Entwicklungskonzeptes Berücksichtigung finden.

Antrag des GV: Der Gemeinderat möge das Büro DI Siegl mit der Führung eines Änderungsverfahrens zum örtlichen Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungs- und Bebauungsplan) gemäß dem Schreiben vom 13.06.2005, eingeschränkt auf die Neuwidmung einer Wohnbaulandaufschließungszone im Gesamtausmaß von rund 1,6 ha bzw. Adaptierung der Grüngürtelfestlegungen im Norden der Ortschaft Laaben, beauftragen.

Beschluss: Die Gemeinde beauftragt das Büro DI Siegl mit der Führung eines Änderungsverfahrens zum örtlichen Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungs- und Bebauungsplan) gemäß dem Schreiben vom 13.06.2005, eingeschränkt auf die Neuwidmung einer Wohnbaulandaufschließungszone im Gesamtausmaß von rund 1,6 ha bzw. Adaptierung der Grüngürtelfestlegungen im Norden der Ortschaft Laaben.

Abstimmung: einstimmig

TOP 6) Überplanmäßige Ausgaben

a) Abbrucharbeiten und Entsorgungskosten, Liegenschaft Laaben 67

Im Voranschlag sind auf der Haushaltsstelle 5/8200-0100 für den Abbruch und die Entsorgung des Hauses Laaben 67 € 5.000,00 vorgesehen. Tatsächlich wurden Rechnungen in einer Gesamthöhe von € 5.800,00 gelegt und bezahlt, was somit eine überplanmäßige Ausgabe von € 800,00 darstellt.

b) Beitrag zur Asphaltierung des Parkplatzes der Rettungsstelle Neulengbach

Die Bezirksstellenleitung Neulengbach des Österr. Roten Kreuzes ersucht um einen Kostenbeitrag der Sprengelgemeinden zur Asphaltierung der Schrägparkplätze an der Hainfelderstraße. Auf einer kopfquotenbezogenen Berechnung basierend beträgt der von Brand-Laaben erwünschte Beitrag € 289,00.

Antrag des GV: Der Gemeinderat möge beide überplanmäßigen Ausgaben genehmigen.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt nachträglich die beiden überplanmäßigen Ausgaben.

Abstimmung: einstimmig



TOP 7) Mobilfunkpakt

Mit Schreiben vom 28.10.2005 teilt das Amt der NÖ Landesregierung mit, dass mit den fünf Mobilfunkbetreibern der "Mobilfunkpakt Niederösterreich" abgeschlossen wurde. Diese Vereinbarung beinhaltet im Wesentlichen, dass

- ein Mehrfachnutzungsanteil bei neuen Maststandorten mit 80 % festgelegt wurde,
- mindestens 400 einzelgenutzte Maste reduziert werden,
- Kostenvorteile, die durch die Mehrfachnutzung entstehen, weitergegeben werden und
- Gemeinden eine Mitwirkung bei der Standortwahl eingeräumt wird.

Antrag des GV: Der Gemeinderat möge beschließen, dem Mobilfunkpakt beizutreten.

Während GGR Oswald Steinberger diesen Antrag unterstützt und darauf verweist, dass den Gemeinden nunmehr endlich Mitbestimmungsrecht eingeräumt wird, sieht GR DI Parrer keine Notwendigkeit, diesem Mobilfunkpakt beizutreten. GR Wurzer vertritt die Ansicht, dass Sendemaststandorte auch ohne diesen Pakt zu verhindern sind.

Beschluss: Die Gemeinde Brand-Laaben tritt dem Mobilfunkpakt bei.

Abstimmung: 10 Stimme dafür (ÖVP)
4 Stimmen dagegen (SPÖ)
1 Enthaltung (FPÖ)

TOP 8) Berichte des Bürgermeisters

Bgm. Lintner berichtet, dass

- für den Bauhof bereits ziemlich konkrete Planungsunterlagen vorliegen,
- eine Besprechung mit dem Ortsplaner DI Siegl und einigen Gemeindevertretern betreffend der Gesamtüberarbeitung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes stattgefunden hat,
- das Dach und der Dachstuhl im alten Trakt des Landeskindergartens sehr schadhaft sind und wahrscheinlich 2007 zu erneuern sind und
- am 1. Juli 2006 der Radweg Laabental feierlich eröffnet wird.

Er dankt den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für ihren Hochwassereinsatz am vergangenen Wochenende und Herrn GR Schindl für seine erfolgreichen Bemühungen, den Güterweg Eck so schnell wie möglich fertigzustellen. Da der Weg bereits asphaltiert ist, konnte größerer Unwetterschaden verhindert werden.





Mit dem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.15 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am genehmigt und unterfertigt.



.....

Der Vorsitzende

.....

Der Schriftführer

.....

ÖVP

.....

SPÖ

.....

FPÖ